

Arbeitgeberverband der Eisen- und Metallindustrie für Bochum und Umgebung e.V.

Königsallee 67, 44789 Bochum
Postfach 10 01 30, 44701 Bochum

Redaktion: Bernd Brucker
Telefon: 0234 – 5 88 77 -77
Telefax: 0234 – 5 88 77 -70
E-Mail: brucker@agv-metall.de
Bochum, 10. Juni 2010

Metallarbeitgeber Ruhr/Vest unter neuer Führung

Verabschiedung von Frank Becker als Vorsitzender / Unternehmergespräche zum Thema Wiedervereinigung

Auf der diesjährigen Jahresmitgliederversammlung des Arbeitgeberverbandes Metall Bochum/Umgebung e. V. gab es bei den Vorstandswahlen weit reichende Änderungen: Nach fast 40 Jahren Vorstandsarbeit schied der Vorsitzende Frank Becker (van Merksteijn Fences Germany GmbH, Werk Becker & Bläser Draht, Datteln) aus seinem Amt. Ihm folgt **Friedrich Wilhelm Wengeler** (Wengeler & Kalthoff Hammerwerke GmbH & Co. KG, Hattingen) als Vorsitzender des Verbandes nach.

Becker engagierte sich bereits im Alter von 29 Jahren im Beirat des Bochumer Arbeitgeberverbandes. Zwei Jahre später (1971) wurde er in den Vorstand gewählt. 2001 schließlich wurde er der Vorsitzende des Verbandes. „Für den Verband geht eine Ära zu Ende“, resümierte der neue Vorsitzende Friedrich Wilhelm Wengeler. „Sie haben sich engagiert, obwohl Sie über Jahrzehnte als erfolgreicher mittelständischer Unternehmer gleichzeitig die Verantwortung für zeitweise mehrere Unternehmen und mehrere hundert Beschäftigte innehatten. Ihre große Einsatzbereitschaft ist keine Selbstverständlichkeit und es war auch in den zurückliegenden Jahren nur mit erheblichem Zeitaufwand und mit einer ausgeprägten Neigung zum ehrenamtlichen Engagement zu bewältigen. Dafür gebührt Ihnen mein persönlicher und unser aller Respekt und Dank.“ Während seiner Amtszeit legte Becker besonders viel Wert auf die Nachwuchssicherung in den Unternehmen. Unter der Führung des heute 70-Jährigen gründete der Metall-Arbeitgeberverband 2006 die MINT-Stiftung Ruhr/Vest, die sich der Förderung der naturwissenschaftlich-technischen Fächer widmet. In den vergangenen Jahren konnten die Aktivitäten der Stiftung so weit ausgebaut werden, dass Förderungen auf jeder Bildungsstufe möglich wurden. Ganz verabschiedet sich der ehemalige Vorsitzende nicht aus den Verbandsstrukturen: Im Beirat wird er weiterhin mitwirken.

Zu Wengelers Stellvertretern wurden **Rüdiger Oostenryck** (Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co. KG) und **Dirk Linnepe** (Breuer-Motoren GmbH & Co. KG, Bochum) gewählt. Für den ausgeschiedenen Uwe Fechtner rückte **Manfred Gellrich** (Adam Opel GmbH Werk Bochum) in den Vorstand nach. Ebenfalls neu hinzugekommen sind: **Dirk Böttcher** (Rheinzink GmbH & Co. KG, Datteln), **Dr. Andreas Böhme** (VULKAN Kupplungs- und Getriebewerke B. Hackforth GmbH & Co. KG, Herne) und **Dirk W. Erhöfer** (Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes der Eisen- und Metallindustrie für Bochum und Umgebung e. V.).

Neu in den Beirat gewählt wurden: **Frank Becker** (van Merksteijn Fences Germany GmbH Werk Becker & Bläser Draht, Datteln), **Bettina Dunkel** (Adam Opel GmbH, Bochum), **Kai Neubauer** (Maschinenfabrik Mönninghoff GmbH & Co. KG, Bochum), **Thomas Sieglitz** (Faiveley Transport Witten GmbH, Witten) und **Dr. Eggert de Weldige** (Maschinenfabrik Köppern GmbH & Co. KG, Hattingen).

Ganz im Sinne von MINT-Stiftungsgründer Frank Becker vergab der Verband in diesem Jahr wieder zwei Stipendiengeldstipendien an besonders begabte Studierende der naturwissenschaftlich-technischen Fachrichtungen. Während der Bochumer Unternehmergespräche überreichte der neue Vorsitzende dem Studierenden Vincent Berger (Fächer: Mathematik, Technik) von der Universität Duisburg/Essen die Urkunde. Das Auswahlverfahren zur Bestimmung des zweiten Stipendiaten ist noch nicht abgeschlossen.

Bei den Bochumer Unternehmergesprächen waren in diesem Jahr (im Jahr 20 der deutsch-deutschen Wiedervereinigung) Rainer Eppelmann, Vorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, und Dr. h. c. Wolfgang Rudolf Berghofer, Oberbürgermeister a. D. in Dresden (1986 – 1990) zu Gast. In dem offenen Zeitzeugen-Dialog: „**20 Jahre Selbstbefreiung und Weg bis heute**“ diskutierten die beiden Herren, wie er beschwerliche Weg bis zur Wende bewerkstelligt werden konnte und welche Schwierigkeiten die Zusammenführung eines gespaltenen Landes mit sich gebracht hat.

Zur Information: Der Arbeitgeberverband der Eisen- und Metallindustrie für Bochum und Umgebung e.V. vertritt rund 100 zumeist mittelständische Mitgliedsunternehmen mit zusammen fast 20.000 Beschäftigten und knapp 900 Auszubildenden. Das Verbandsgebiet umfasst das Mittlere Ruhr-Lippe-Gebiet mit den kreisfreien Städten Bochum, Herne und Bottrop, den Kreis Recklinghausen und Teile des Ennepe-Ruhr-Kreises. Weitere Informationen zum Verband erhalten Sie im Internet unter www.agv-metall.de.